



In der Liste der minimalistischen **Biketeile** ist der Tune Komm-Vor definitiv ganz oben. **Carbon** Streben, Carbon Decke und ein kleines bisschen **Leder**, handmade in **Germany**. Mehr wird dem Leichtbaufetischisten nicht geboten. Dennoch soll der Sattel auch für Langstrecken geeignet sein.

Out of the box und natürlich direkt auf die Waage.

Die Herstellerangabe in Höhe von 97g konnte mein Testexemplar sogar noch um 3g unterbieten.



Das Design des Sattels ist definitiv wunderschön und dank 13 möglichen Lederfarben, perfekt ans Bike anzupassen. Auch die Wahl eines farbigen Schriftzuges ist möglich.



Das Lackfinish ist gut gelungen und die Carbonlagen sind perfekt verarbeitet. Wer nach Fehlern sucht, könnte an der Unterseite kleine Kratzspuren im Vorderbereich erkennen.

Das Leder ist gut in den Sattel eingelassen und geht ohne Unebenheit in den vorderen Carboneil über. Lediglich eine kleine Rille zwischen Leder und Carbon zeigte sich im Einsatz als Sammelpunkt für etwas Dreck. Aber dies ist alles Bemängeln auf hohem Niveau und der Sattel wurde schließlich von Hand gearbeitet.

Die **Montage** des Tune Komm-Vor zeigte sich als unbedenklich. Der Verstellbereich, der mit Metallinlays versehenen Streben, ist groß und gewährleistet eine perfekte Einstellung. Von anderen **Carbonsätteln** bin ich dies schlechter gewohnt!

Beim Kauf sollte jedoch aufgrund der Strebenform ein Blick auf die Liste der inkompatiblen Sattelstützen geworfen werden. Die meisten Stützen kommen aber mit dem Sattel zurecht.

Der Sattel ist für so ziemlich jeden Einsatz freigegeben, jedoch darf der Fahrer nicht schwerer als 90kg sein. Dies dürfte so ziemlich jeden Fahrer zufrieden stellen.

Mit einer Breite von 131mm, welche für mehr Komfort spricht, gehört die Schönheit eher zu den breiten Leichtbausätteln. Auffallend ist die steigende **Heckpartie** gegenüber der flachen Front.



In Anbetracht des blitzenden Carbons und der nicht vorhandenen **Polsterung**, war ich definitiv skeptisch auf meiner ersten Testrunde mit meinem Poison Carbon-Hardtail.

Die ersten Meter waren aber durchaus problemlos und bequem. Der Sattel baut keinen Druck im **Dammbereich** auf und ist auf ruppigen Passagen äußerst flexend.

Bei Wurzeln oder Steinen, die mein steifes **Hardtail** direkt an den Fahrer weitergibt, federt der Sattel angenehm und es kommen keine Schmerzen auf.

Auf dem Trail machen sich die schön tief herunter gezogenen Seitenkanten bemerkbar.

Zwar ist es bei Kontakt mit dem Oberschenkel nicht so angenehm, als mit gepolsterten Sätteln, doch einschränken tut dies den Fahrer nicht.

Die erste technische **Cross-Country** Runde durfte ich durchaus zufrieden beenden.

Lange Grundlageneinheiten an den darauf folgenden Tagen stellten den Sattel jedoch auf die Probe. Mit Trainingsdauern von über 4h, wuchsen auch meine Bedenken. Bisher konnten mich hier nicht alle Sättel zufrieden stellen.

Doch auch nach langen Ausfahrten, stellte ich keine Schmerzen oder Unwohlsein fest.

Einzig in **Tragepassagen** oder beim Verladen sollte der Griff unter die Sattelnase gemieden werden. Die Seitenkanten stellten sich als **scharfkantig** heraus.

Über die **Haltbarkeit** sagt dieser erste Test noch wenig aus. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Sattel verhält und ob die geklebten Carbonstreben oder das Leder Probleme bereiten. Wir werden weiterhin berichten.

Die ersten Tests und auch 2 kleine Stürze bei XC-Rennen, überstand der Sattel mit kleinen Kratzern aber mit Bravour. Das weiße Leder ist schön pflegeleicht und sieht noch super aus.







Fazit:

Kaum zu glauben aber Tune hat aus 93g Leder und Plastik einen bequemen und futuristischen Sattel geschaffen. Der Sattel hält was sein Produktname „Komm-Vor“ verspricht!

Update des Fazits nach weiteren Monaten Testeinsatz hier: www.rund-ums-rad.info/end-of-season/

Datenblatt:

Tune Komm-Vor

- Einsatzgebiet: Rennrad/ MTB/ Cyclocross
- Beschränkung: max. 90kg
- Breite: 131mm



- Gewicht: 94g
- Material: Carbon/Leder (handmade in Germany)
- Lederfarben: babyblau , blau , dunkelgrün , gelb , giftgrün , hellgrün, gold , orange, rosa, rot, silber, schwarz , violett
- Polsterung: -
- UVP: 199€

Achtung: Nicht mit allen Sattelstützen kompatibel.

Herstellervideo zum flexiblen Sattel:

